

Liebe Eine-Welt-Interessierte,  
hier sind unsere aktuellen Veranstaltungshinweise für die kommenden Wochen.

Herzliche Grüße, Markus Heißler

## **Termine**

**Mo. 02.09.2019, 19.00 Uhr**

**Mais Médicos - Kubas Ärzt\*innen in Brasilien & die Gründe ihrer Rückkehr**

**Bahnhof Langendreer, Studio 108, Wallbaumweg 108, 44894 Bochum**

Im Juli 2013 wurde unter der damaligen brasilianischen Präsidentin Dilma Rousseff mit Kuba eine umfassende medizinische Hilfe in unterversorgten Gebieten Brasiliens vereinbart. Im Programm „Mais médicos“ waren über 20.000 kubanische Ärzt\*innen in Brasilien tätig, die in 5 Jahren mehr als 113 Millionen Patient\*innen behandelten. Zuletzt waren über 9.000 kubanische Ärzt\*innen und Krankenpfleger\*innen in mehreren tausend unterversorgten Gemeinden des Landes, in Favelas und in Amazonien tätig. Im Dezember 2018 zog Kuba seine Mediziner\*innen komplett zurück, nachdem der neu gewählte rechtsextreme brasilianische Präsident Jair Bolsonaro einseitige Veränderungen der Vertragsbedingungen angekündigt, die Qualifikation der kubanischen Ärzt\*innen angezweifelt und sie als Sklav\*innen eines diktatorischen Regimes bezeichnet hatte.

Indira García Arredondo, die als Ärztin im Programm „Mais Médicos“ Brasilien gearbeitet hat, berichtet im Rahmen einer Rundreise über die humanitäre Hilfe Kubas in Brasilien und die Situation der Menschen dort. Zudem zeigt sie die Gründe für den erzwungenen Rückzug der medizinischen Spezialist\*innen und die dramatischen Folgen für Millionen armer Menschen auf.

Veranstaltet von der Humanitären Cubahilfe in Kooperation mit dem Bahnhof Langendreer

**Fr. 06.09. - So. 08.09.2019**

**Messe FAIR FRIENDS -**

**Messe für neue Lebensmodelle, Fairen Handel und gesellschaftliche Verantwortung**

Messe Westfalenhallen Dortmund

Die Faire Metropole Ruhr ist auf der Messe mit einem Infostand (Halle 2, Stand C10) und dem Menschenkicker vertreten. Inhaltlich beschäftigen wir uns mit der Ausarbeitung der Charta Faires Ruhrgebiet, 20 Jahre Pottkaffee und Fairer Mode im Ruhrgebiet.

Mehr zu Ausstellern und Fachforen unter [www.fair-friends.de](http://www.fair-friends.de).

Mit dem Code 127583 kann sich jede/r eine Tagesfreikarte unter <https://tickets.fair-friends.de/de/> ausdrucken.

Veranstalter: Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH

**Di. 10.09.2019, 19.00 Uhr**

**Klima 2.0 - Klimanotstand**

**Vortrag mit Dr. Udo Engelhardt**

**Reihe „Bedrohte Erde“,**

**Literaturhaus Herne Ruhr, Bebelstr. 18, 44623 Herne**

Dr. Udo Engelhardt berichtet über den Zustand des globalen Klimas, und erläutert die fundamentalen Zusammenhänge zwischen Extremereignissen wie Hitzesommern, Starkregen und massivem Schneefall, schmelzendem Eis an den Polen, auf den Gletschern und im Bereich des Permafrosts, sowie dem Anstieg des Meeresspiegels und dem weltweiten Absterben der Korallenriffe. Dr. Udo Engelhardt ist Meeresbiologe und Korallenriffökologe. Seit über 20 Jahren ist er als wissenschaftlicher Direktor von Reefcare International Pty Ltd tätig, einer australischen Forschungs- und Consultancy-Firma, die sich auf Studien zu den Auswirkungen des Klimawandels auf Meeresschutzgebiete und Meeresorganismen spezialisiert hat.

Eintritt: 18 Euro

Tickets: Tel. 02323 – 14 767 14, per E-Mail: [ticket@literaturhaus-herne-ruhr.de](mailto:ticket@literaturhaus-herne-ruhr.de) oder in der Buchhandlung Koethers & Röttsches, Bebelstraße 18, 44623 Herne

Veranstalter: Literaturhaus Herne Ruhr in Kooperation mit dem Eine Welt Zentrum Herne

Hinweis: Ehrenamtlich Engagierte im Bereich der Eine-Welt, Umwelt-, Flüchtlings- und Menschenrechtsarbeit etc. erhalten **im** Eine Welt Zentrum Herne Karten zum Preis von 10 Euro (Anzahl begrenzt) Tel. 02323-99497-0/-15)

**13.09. – 27.09.2019**

**Faire Woche in der Fairen Metropole Ruhr**

Die Faire Woche beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem Thema der Geschlechtergerechtigkeit. Unter dem Motto „Gleiche Chancen durch Fairen Handel“ machen wir darauf aufmerksam, welchen Beitrag Frauen und Mädchen zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können, vor welchen Herausforderungen sie oftmals stehen und welche Ansätze der Faire Handel verfolgt, um das Menschenrecht der Geschlechtergerechtigkeit zu fördern. Das Veranstaltungsprogramm zur Fairen Woche für Herne und Wanne-Eickel sowie für Bochum liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen aus oder kann in Kürze unter [www.ewz-herne.de](http://www.ewz-herne.de) eingesehen werden. Weitere Veranstaltungen im Ruhrgebiet finden sich im Veranstaltungskalender auf [www.fairewoche.de](http://www.fairewoche.de)

**Sa.14.09.2019, ab 09:30 Uhr**

**Faires Frühstück in kleinen Gärten**

**Kleingartenanlage Schellenberg, Dortmunder Straße 55, 44572 Castrop-Rauxel**

Der Bezirksverband Castrop-Rauxel/Waltrop der Kleingärtner und der Kleingartenverein Am Schellenberg laden ein zum Fairen Frühstück. Die Frauengruppe des Kleingartens wird den Tisch reichlich mit fairen und biologischen Produkten decken. Abgerundet wird das Ganze durch Yinson Rodríguez, Präsident der Kaffee-Kooperative Red Ecolsierra aus Kolumbien, der seine Kooperative vorstellen wird. Diese produziert den Rohkaffee für den Castrop-Rauxel Kaffee. Das Faire Frühstück ist zugleich die Auftaktveranstaltung der Fairen Woche des Aktionsbündnis Fair Trade Castrop-Rauxel.

**Sa. 14.09.2019, 12.00 – 14.00 Uhr**

**Auftakt Faire Woche – Faires Kaffeefest**

**Weltladen Esperanza, Freiligrathstr. 19, 44623 Herne**

Yinson Rodriguez, Präsident der der kolumbianischen Kaffeekooperative Red Ecolsierra berichtet über den Anbau des fair gehandelten Herner Kaffees, Fairer Kaffeeausschank, Live-Musik mit Tobias Bülow u.a.m.

**Mi. 18.09.2019, 17.00 Uhr**

**Stadtrundgang: „Nachhaltig Ernähren? Aber wie!“**

**Treffpunkt: Rathausglocke Bochum, Willy-Brandt-Platz, 44787 Bochum**

Wir wollen Alternativen und Möglichkeiten zu einer nachhaltigen und wohnortnahen Versorgung mit Nahrungsmitteln aufzeigen und hierzu einige Orte und Initiativen in der Bochumer Innenstadt besuchen.

Veranstalter: Ernährungsrat Bochum i.G.

**Fr. 20.09.2019**

**Globaler Klimastreik**

An diesem Freitag findet der dritte globale Klimastreik der Fridays for Future Bewegung statt – weltweit werden Menschen auf die Straße gehen und für die Einhaltung des Parisabkommen und gegen die anhaltende Klimazerstörung laut werden.

Info: <https://fridaysforfuture.de/allefuersklima>

**Di. 24.9.2019, 19.00 Uhr**

**„Noch besser leben ohne Plastik“**

**Vortrag mit Nadine Schubert**

**Reihe „Bedrohte Erde“,**

**Literaturhaus Herne Ruhr, Bebelstr. 18, 44623 Herne**

Schluss mit den unendlichen Plastikbergen! Die Bestseller-Autorin Nadine Schubert setzt sich seit Jahren intensiv mit dem Thema Plastikvermeidung auseinander. Unterhaltsam und informativ gibt sie Tipps, die im Alltag problemlos umgesetzt werden können. Die Journalistin und ehemalige Radiomoderatorin arbeitet als freiberufliche Autorin. Gemeinsam mit Anneliese Bunk hat sie den Sachbuch-Bestseller „Besser leben ohne Plastik“ verfasst.

Eintritt: 18 Euro

Tickets: Tel. 02323 – 14 767 14, per E-Mail: [ticket@literaturhaus-herne-ruhr.de](mailto:ticket@literaturhaus-herne-ruhr.de) oder in der Buchhandlung Koethers & Röttsches, Bebelstraße 18, 44623 Herne

Veranstalter: Literaturhaus Herne Ruhr in Kooperation mit dem Eine Welt Zentrum Herne

Hinweis: Ehrenamtlich Engagierte im Bereich der Eine-Welt, Umwelt-, Flüchtlings- und Menschenrechtsarbeit etc. erhalten **im** Eine Welt Zentrum Herne Karten zum Preis von 10 Euro (Anzahl begrenzt) Tel. 02323-99497-0/-15)

**Di. 24.09.2019, 19.00 - 21.00 Uhr**

**Begegnung mit Fremden**

**Reihe „Interreligiöser Dialog: Christen-Muslime-Juden im Gespräch**

**VHS im Kulturzentrum Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne**

Die Reihe "Interreligiöser Dialog: Christen-Muslime-Juden im Gespräch" ist ein Forum zum Austausch über religiöse und gesellschaftliche Fragen. Es gilt, Theologie und Lebenswirklichkeit zu verbinden. Ein einführender Dialog zwischen jüdischen, christlichen und muslimischen Referenten/innen lädt uns zum Gespräch ein. Das Reihenthema im neuen Semester lautet: "zusammenleben.zusammenhalten". Die Auftaktveranstaltung widmet sich dem Thema „Begegnung mit Fremden“. Das Fremde ist anders - es kann Menschen ängstigen aber auch faszinieren und bereichern. Welches davon trifft auf uns zu? Welchen Blick haben Juden-Christen-Muslime auf das Fremde und die Fremden? Sind wir Gläubige nicht selbst fremd in der Welt?

In Kooperation mit: Kath. Bildungswerk des Dekanates Emschertal, Ev. Kirchenkreis Herne, Jüdischer Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen, Integrationsrat der Stadt Herne, Muslimischem Theologinnen- und Theologenbund in Europa e.V. und der VHS der Stadt Herne

**Do. 26.09.2019, 15.00 – 20.00 Uhr**

**20 Jahre - der Pott kocht fair – Schiffstour**

**Stadthafen Dortmund, Anlegestelle Santa Monika 2, Speicherstraße 2, 44147 Dortmund**

Auf der großen Jubiläums-Schiffstour geht es vom Dortmunder Hafen bis zum Schiffshebewerk Henrichenburg mit der Santa Monika 2 und zurück. An Bord erwartet die Teilnehmer ein buntes Programm zu den Themen Fairer Handel, der Kampagne „Der Pott kocht fair“, den Kaffeeanbau in Kolumbien u.a. mehr. Ausgeschenkt wird natürlich unser Pottkaffee.

Die Teilnahme ist kostenlos, Dauer etwa 5 Stunden.

Anmeldung über [www.faire-metropole.ruhr](http://www.faire-metropole.ruhr)

Stadthafen Dortmund, Anlegestelle Santa Monika 2, Speicherstraße 2, 44147 Dortmund

## **Kurz & Knapp**

### **20 Jahre „Der Pott kocht fair“**

Ende September hat das Netzwerk Faire Metropole Ruhr den Präsidenten der Kaffee-Kooperative Red Ecolsierra aus Kolumbien eingeladen. Yinson de Jesus Aboleda Rodriguez wird aus erster Hand berichten, welche Bedeutung der Faire Handel und die Pottkaffee-Kampagne für seine Heimatregion haben. Zwei Wochen lang besucht er kommunale AkteurInnen, Schulen und PolitikerInnen quer durch das Ruhrgebiet um die Feierlichkeiten zu 20 Jahre Pottkaffee einzuleiten und das wichtige Thema des Fairen Handels erneut unter die Bevölkerung zu bringen.

„20 Jahre Pottkaffee sind auch 850 000 Tüten verkaufter Kaffee aus den inzwischen 30 „Pottkaffee-Städten“ so Martin Müller von der Weltläden-Basis in Gelsenkirchen-

Alle Infos zu unserer Bootstour und den zahlreichen anderen öffentlichen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Facebookseite [www.facebook.com/FaireMetropoleRuhr](http://www.facebook.com/FaireMetropoleRuhr) oder unter der komplett neu gestalteten Internetseite [www.pottkaffee.de](http://www.pottkaffee.de)!

### **Online-Aktion: Keine Angst vor existenzsichernden Kakaopreisen!**

Fair, öko, bio – wenn wir im Supermarkt Schokolade kaufen, verlassen wir uns auf die Siegel auf der Verpackung. Auch beim grünen Frosch der Rainforest Alliance gehen wir davon aus, dass der Kakao in der Schokoladentafel nachhaltig ist. Doch wir finden, das stimmt so nicht: Denn die Mehrheit der Kakaobauern und -bäuerinnen, die für die Rainforest Alliance arbeiten, lebt unterhalb der Armutsgrenze! Und damit nicht genug: Fällt der Kakaopreis, sinken ihre Einnahmen. Sie sind den ständigen Preisschwankungen auf dem Weltmarkt schutzlos ausgeliefert. Dabei schufteten sie jeden Tag hart, um die Anforderungen der Rainforest Alliance zu erfüllen. Das ist nicht fair!

Die Rainforest Alliance könnte die Bäuerinnen und Bauern vor Preisschwankungen schützen und ihnen einen Weg aus der Armut ermöglichen: Dazu müsste sie einen existenzsichernden Mindestpreis für Kakao garantieren. Doch der Geschäftsführer Han de Groot zögert noch. Die Angst ist offensichtlich groß, dass Kakao- und Schokoladenunternehmen nicht bereit sind, höhere Preise für Kakao zu zahlen – und dann lieber auf den grünen Frosch als Siegel verzichten. Doch das lassen wir der Rainforest Alliance nicht durchgehen: Wer wirklich nachhaltig sein will, muss mutig vorangehen.

Im Augenblick entwickelt die Rainforest Alliance neue Vorgaben für die Vergabe ihres Siegels. Bis Ende des Jahres soll entschieden werden, ob darin Mindestpreise aufgenommen werden – oder nicht. Jetzt kommt es auf Sie an: Fordern Sie den Geschäftsführer der

Rainforest Alliance auf: Sei kein Frosch, keine Angst vor existenzsichernden Preisen! Nur wenn jetzt viele SchokoladenliebhaberInnen mitmachen und sagen, was sie von einem Nachhaltigkeitssiegel erwarten, können wir es schaffen, Han de Groot zu überzeugen und endlich faire Preise für die Kakaobauern und -bäuerinnen sichern.

Die Aktion kann unterstützt werden auf <https://de.makechocolatefair.org/rainforest-alliance>

### **Terminweise und Rückmeldungen sind ausdrücklich erwünscht!**

Hrsg. Eine Welt Zentrum des ev. Kirchenkreises Herne, Redaktion: Markus Heißler(visdP.)  
Eine-Welt-Promotor\*, Regionalstelle Mittleres Ruhrgebiet, Overwegstr. 31, 44625 Herne  
Tel./Fax. 02323/99497-15/11, E-mail: [mheissler@kk-ekvw.de](mailto:mheissler@kk-ekvw.de), Web: [www.ewz-herne.de](http://www.ewz-herne.de)

\*Das Eine-Welt-PromotorInnen-Programm wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL



und des Landes Nordrhein-Westfalen

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Eine Welt Zentrum Herne verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und dem Land NRW wieder.

---

### **Datenschutz-Hinweis**

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns sehr wichtig.

Wir nutzen Ihre Adressdaten ausschließlich für den Kontakt mit Ihnen. Gelegentlich verwenden wir sie, um Ihnen Einladungen, Veranstaltungshinweise und Informationen zu unseren Angeboten und unserer Arbeit zuzuschicken. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Verwendung ihrer Daten zu o.g. Zwecken jederzeit für die Zukunft widersprechen. Schicken Sie bitte eine E-Mail mit einem Formlosen NEIN an [mheissler@kk-ekvw.de](mailto:mheissler@kk-ekvw.de). Wir löschen dann Ihre E-Mail-Adresse aus den Verteilerdaten.